Fachprogramm

Regiopolen und Regiopolregionen:
Zukunftsfähige Raumstrukturen abseits der Metropolen

Deutsches
RegioPole
Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Begrüßung

Michael Dreier
(Bürgermeister der Stadt Paderborn und Vorsitzender des Deutschen RegioPole-Netzwerks)

Deutsches
RegioPole
Netzwerk

Programm

- Begrüßung
  (**Michael Dreier**, Bürgermeister der Stadt Paderborn und Vorsitzender des Deutschen RegioPole Netzwerks)
- Regiopolen und Regiopolregionen als Baustein zukunftsfähiger Raumstrukturen
  (**Dr. Thomas Terfrüchte**, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung)
- Das Deutsche RegioPole-Netzwerk – Stimme der kleinen Großstädte abseits der Metropolen
  (**Michael Dreier**, Bürgermeister der Stadt Paderborn und Vorsitzender des Deutschen RegioPole Netzwerks)
- Regiopolregion Rostock: Globale Herausforderungen als regionale Chance
  (**Torsten Fischer**, Amtsleiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)
- Stadt und Umland in der Regiopolregion Paderborn
  (**Michael Dreier**, Bürgermeister der Stadt Paderborn und **Burkhard Schwuchow**, Bürgermeister der Stadt Büren)
- Fragen aus dem Publikum

Deutsches RegioPole Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Regiopolen und Regiopolregionen als Baustein zukunftsfähiger Raumstrukturen

(**Dr. Thomas Terfrüchte**, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung)

Deutsches RegioPole Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Erstellt mit Bing Image Creator „Regiopolen in Deutschland“ am 12.06.2025

Regiopolen und Regiopolregionen als Baustein zukunftsfähiger Raumstrukturen

Dr. Thomas Terfrüchte | Tag der Regionen | 16.06.2025

Raumordnung und Planungstheorie

was ist eine regiopole?

TT

Das sagt ChatGPT bzw. die TU CampusKI

Eine Regiopole ist ein Begriff, der eine Stadt beschreibt, die als zentraler Ort in einer bestimmten Region fungiert. Sie hat oft eine bedeutende wirtschaftliche, kulturelle und soziale Rolle und dient als Anlaufstelle für Dienstleistungen, Bildung und Arbeitsplätze für die umliegenden Gemeinden. Regiopolen sind typischerweise größer als kleinere Städte, aber nicht so groß wie Metropolen. Sie können auch durch ihre Vernetzung mit dem Umland sowie durch ihre Funktion als Verkehrsknotenpunkt charakterisiert werden.

Und was ist eine Regiopoleregion?

TT

Das sagt ChatGPT bzw. die TU CampusKI

Eine Regiopoleregion ist ein geografisches Gebiet, das um eine Regiopole herum angeordnet ist und in dem die umliegenden Städte und Gemeinden eng miteinander verbunden sind. Diese Region profitiert von der zentralen Rolle der Regiopole, die als wirtschaftliches, kulturelles und administratives Zentrum fungiert.

In einer Regiopoleregion arbeiten die verschiedenen Akteure – darunter Kommunen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen – oft zusammen, um gemeinsame Herausforderungen zu bewältigen und die Entwicklung der gesamten Region zu fördern. Dazu gehören beispielsweise Themen wie Infrastrukturentwicklung, Wirtschaftsförderung oder Umweltschutz.

Das sagen „Wir“

Regiopole

Eine Regiopole ist ein Oberzentrum*, das – ungeachtet der Einwohnerzahl – aufgrund seiner überregionalen funktionalen Bedeutung in den Bereichen Versorgung, Innovation und Verwaltung eine besondere Relevanz für die Regionalentwicklung und die Sicherung der Daseinsvorsorge besitzt. In Abhängigkeit von ihrer raumstrukturellen Einbettung – wie etwa die Nähe zu Metropolräumen – können sich die funktionale Vielfalt und der Verflechtungsraum der Regiopole erheblich unterscheiden.

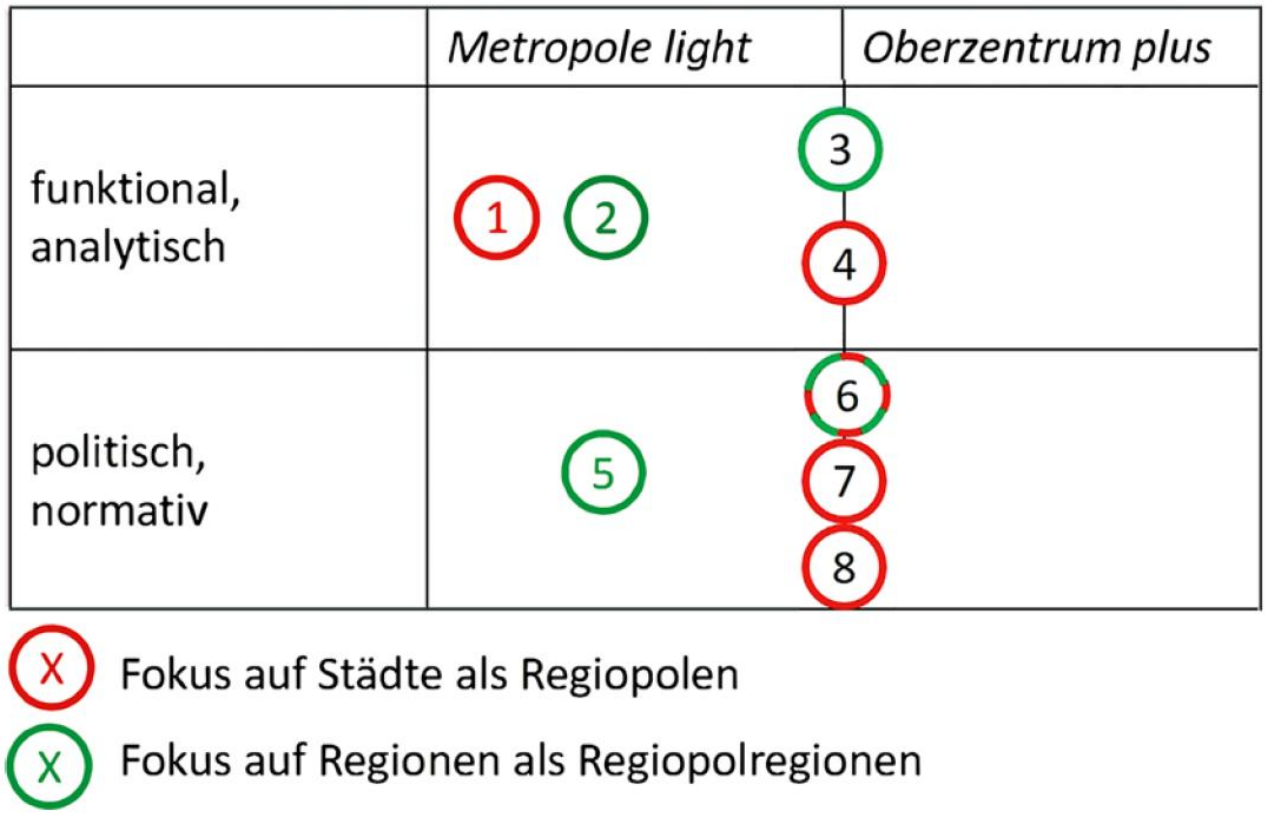
Regiopolraum

Ein Regiopolraum ist der empirisch beschreibbare Verflechtungsraum um einen oder mehrere räumliche Standortcluster regiopolitaner Funktionen (Versorgung, Innovation und Verwaltung). Der Begriff „Regiopolraum“ entspricht also einem empirisch-analytischem Begriffsverständnis.

Regiopolregion

Eine Regiopolregion ist ein Handlungsraum um eine Regiopole, der von einem Netzwerk aus öffentlichen und privaten Akteurinnen und Akteuren getragen wird. Er fußt auf regionalpolitischen Erwägungen und der Selbstbindung der handelnden Akteurinnen und Akteure. Eine Regiopolregion zeichnet sich durch eine mehr oder weniger stark formalisierte Verfasstheit aus. Formalisierung ist dabei nicht die Voraussetzung, sondern Resultante abgestimmten Handelns. Der Begriff „Regiopolregion“ entspricht also einem politisch-normativen Verständnis. Eine Regiopolregion kann sich insofern auch räumlich vom empirisch beschreibbaren Regiopolraum unterscheiden und/oder sich unabhängig von der Lokalisierung regiopolitaner Funktionen konstituieren.

Regiopole: Begriffsverständnis in Deutschland



1 Aring/Reuther (2008a)
2 BBSR RegioStaR-Typologie (BMVI 2018)
3 Greiving/Wiechmann/Terfrüchte et al. (2020)
4 Webseite Region gestalten
5 Regionalplan Ostwestfalen-Lippe 2020
6 Webseite RegioPole-Netzwerk
7 LEP Bayern 2020
8 LEP Mecklenburg-Vorpommern 2016

Abbildung 1 Übersicht über die bisherigen Verständnisse von Regiopolen

Regiopole: Oberzentrum plus, Metropole light, oder ....?

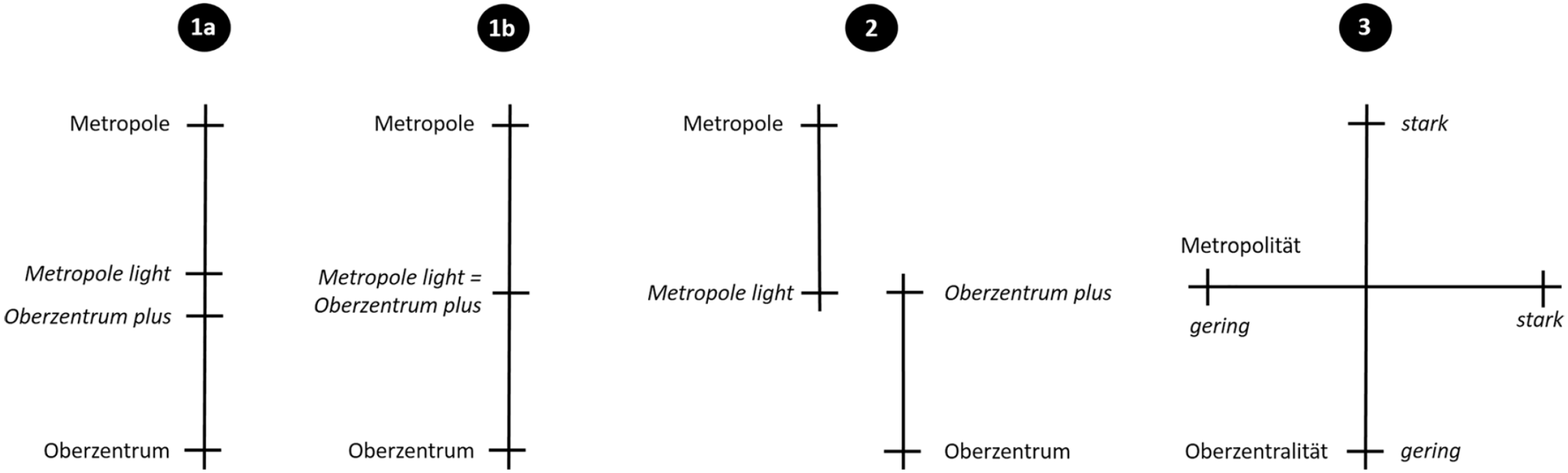


Abbildung 2 Verhältnis von Metropolen und Oberzentren zueinander

Regiopolität messbar machen

Versorgungsfunktion

(Aggregierte) Indikatoren „Versorgung“

- Spezialisierte fachärztliche Versorgung
- Gesonderte fachärztliche Versorgung
- Shoppingcenter
- Kinosäle/Kinos
- (Studierende) Universitäten
- (Studierende) Kunst-/Musikhochschulen
- (Studierende) Fachhochschulen
- Krankenhäuser der Maximalversorgung
- Krankenhäuser über Grundversorgung

Innovationsfunktion

(Aggregierte) Indikatoren „Innovation“

- Spezialbibliotheken
- Wissenschaftliche Bibliotheken
- (Studierende) Universitäten
- (Studierende) Fachhochschulen
- (Studierende) Kunst-/Musikhochschulen
- TOP 500 größte Unternehmen (nach Umsatz)
- Pendlerbindungskoeffizient
- TOP 500 Banken (nach Bilanzsumme)
- TOP 100 innovativste Unternehmen
- TOP 500 Versicherungen (nach Beitragssummen)
- Fernverkehrsanbindung

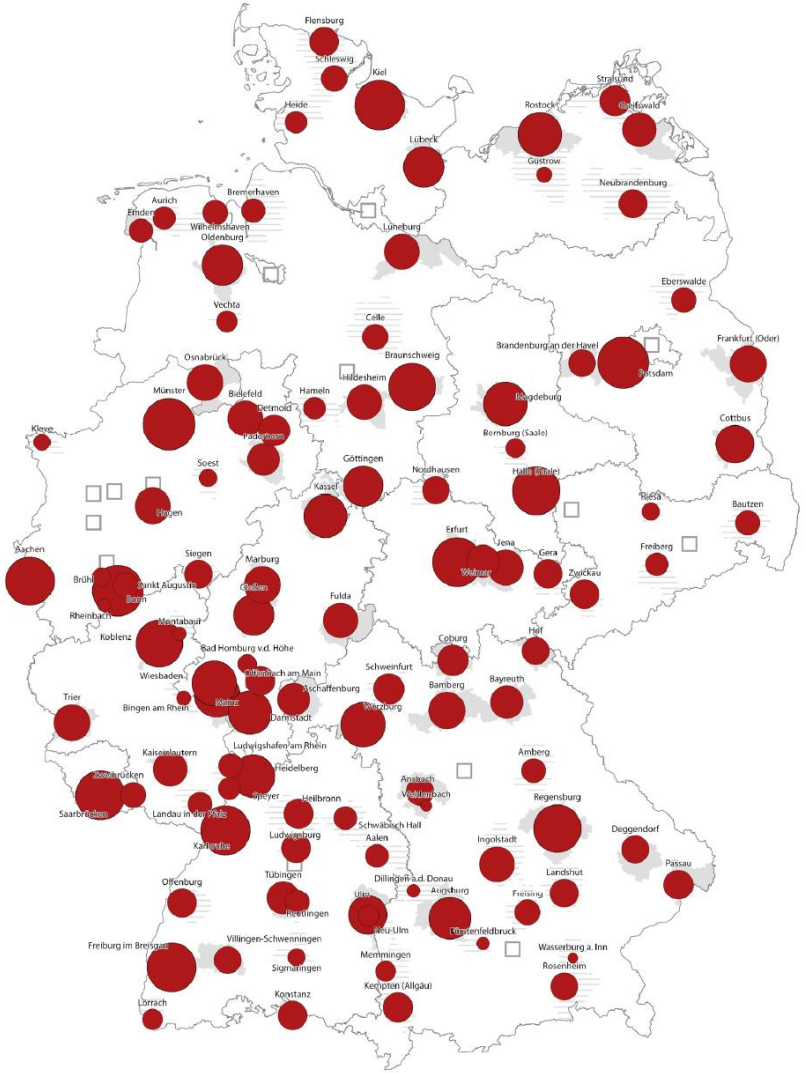
Verwaltungsfunktion

(Aggregierte) Indikatoren „Verwaltung“

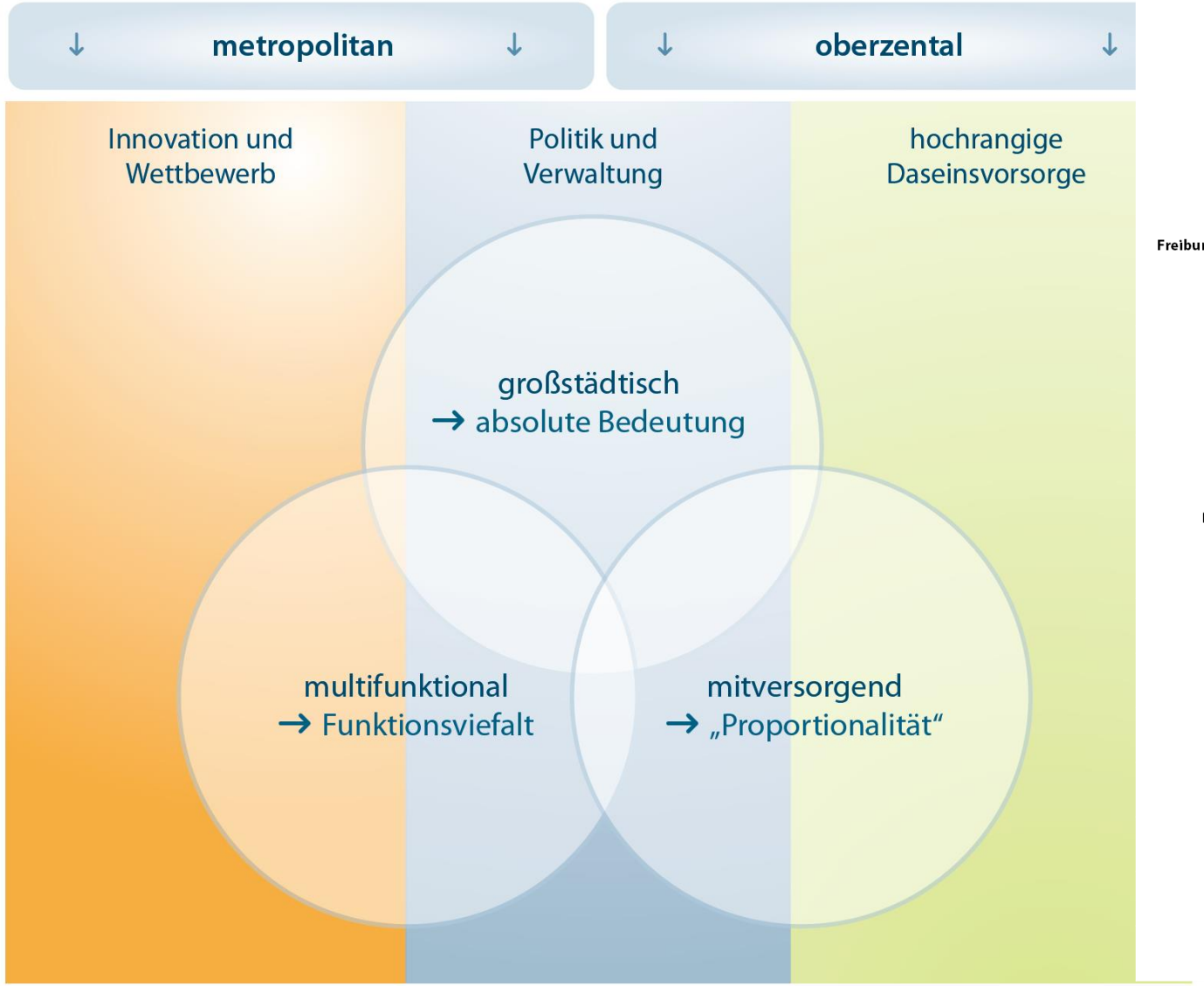
- Fachgerichte
- Landgerichte
- Untere Bundesbehörden
- Obergerichte
- Landesober- und -mittelbehörden
- Arbeitsagenturen
- Obere und mittlere Bundesbehörden
- PKW-Fahrzeit zur nächsten Metropole

Bitte nicht lesen!

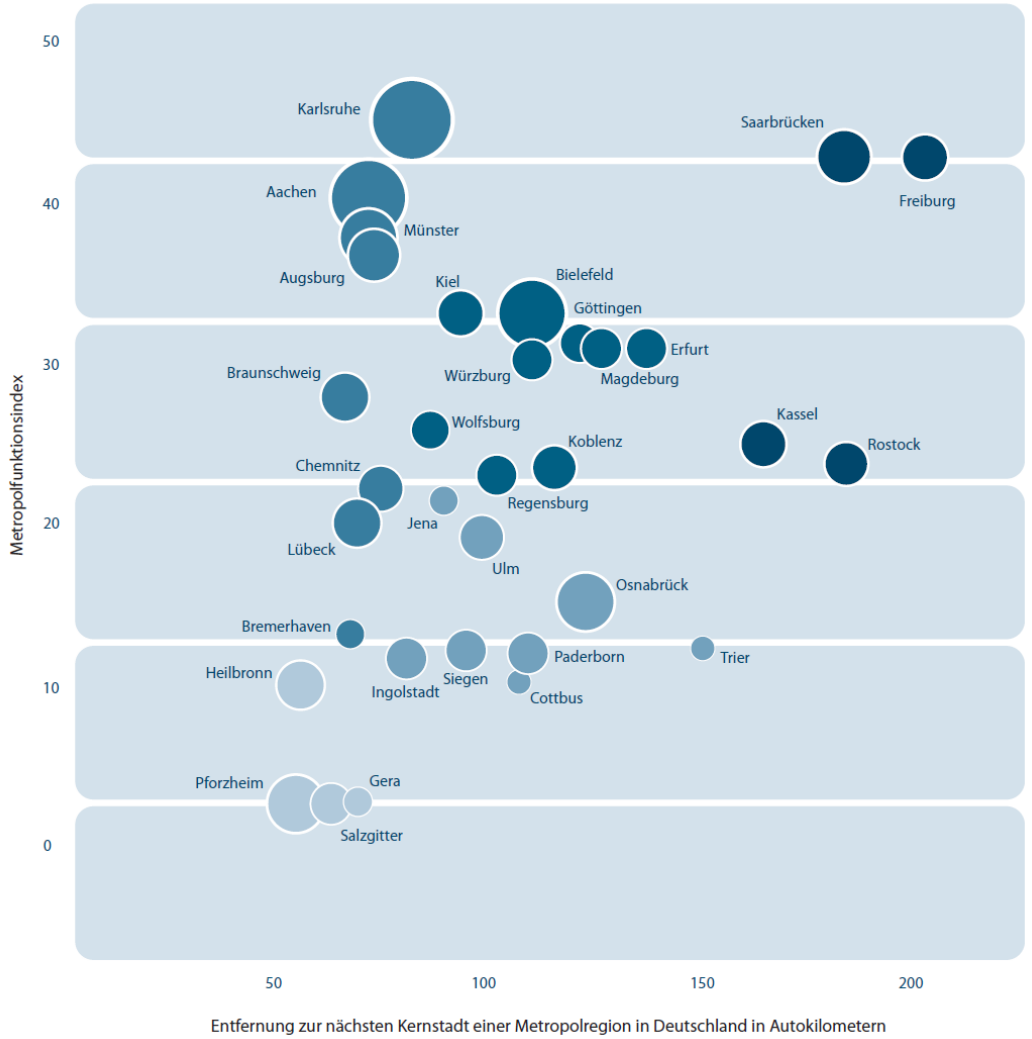
	Funktion/Merkmal	Absolut		Vielfalt		Bedeutungs-überschuss		Gesamt	
		Gem.	MB	Gem.	MB	Gem.	MB	Gem.	MB
Versorgungsfunktion	Spezialisierte fachärztliche Versorgung	0,97	0,96	0,58	0,40	0,86	0,84		
	Gesonderte fachärztliche Versorgung	0,96	0,96	0,68	0,56	0,86	0,85		
	Shoppingcenter	0,91	0,91	0,74	0,68	0,70	0,65		
	Kinosäle/Kinos	0,91	0,91	0,62	0,46	0,46	0,30		
	(Studierende) Universitäten	0,89	0,89	0,72	0,74	0,75	0,76		
	(Studierende) Kunst-/Musikhochschulen	0,88	0,89	0,60	0,63	0,75	0,82		
	[illegible]) Fachhochschulen	0,87	0,86	0,72	0,67	0,66	0,61		
	[illegible]lversorgung	0,77	0,76	0,71	0,73	0,53	0,40		
	[illegible]versorgung	0,75	0,73	0,77	0,74	0,19			
Innovationsfunktion	[illegible]	0,91	0,91	0,69	0,65	0,83	0,84		
	[illegible]theken	0,90	0,89	0,76	0,75	0,66	0,60		
	[illegible]ersitäten	0,90	0,90	0,82	0,81	0,76	0,77		
	[illegible]) Fachhochschulen	0,89	0,88	0,67	0,63	0,71	0,66		
	[illegible]tudierende) Kunst-/Musikhochschulen	0,87	0,88	0,71	0,72	0,79	0,80		
	TOP 500 größte Unternehmen (nach Umsatz)	0,85	0,85	0,53	0,50	0,69	0,70		
	Bundesforschungseinrichtungen	0,84	0,85	0,73	0,73	0,68	0,68		
	Pendlerbindungskoeffizient	0,80	0,73						
	TOP 500 Banken (nach Bilanzsumme)	0,75	0,76	0,56	0,56	0,70	0,71		
	TOP 100 innovativste Unternehmen	0,73	0,75	0,37	0,39	0,03	0,12		
	TOP 500 Versicherungen (nach Beitragssummen)	0,62	0,64	0,54	0,53	0,57	0,59		
	Fernverkehrsanbindung	0,57	0,54	0,73	0,71				
Verwaltungsfunktion	Fachgerichte	0,88	0,86	0,87	0,85	0,86	0,88		
	Landgerichte	0,81	0,78	0,84	0,82	0,78	0,80		
	Untere Bundesbehörden	0,79	0,79	0,65	0,64	0,54	0,46		
	Obergerichte	0,79	0,78	0,72	0,70	0,46	0,30		
	Landesober-/mittelbehörden	0,78	0,77	0,66	0,64	0,63	0,51		
	Arbeitsagenturen	0,77	0,74	0,83	0,80	0,67	0,71		
	Oberere/mittlere Bundesbehörden	0,55	0,54	0,53	0,49	0,22	0,13		
Gesamtfunktion	Verwaltungsfunktion (Absolut)							0,96	0,95
	Versorgungsfunktion (Bedeutungsüberschuss)							0,93	0,90
	Innovationsfunktion (Absolut)							0,92	0,93
	Innovationsfunktion (Vielfalt)							0,92	0,90
	Versorgungsfunktion (Absolut)							0,91	0,91
	Verwaltungsfunktion (Vielfalt)							0,89	0,86
	Innovationsfunktion (Bedeutungsüberschuss)							0,88	0,88
	Versorgungsfunktion (Vielfalt)							0,84	0,84
	Verwaltungsfunktion (Bedeutungsüberschuss)							0,54	0,32

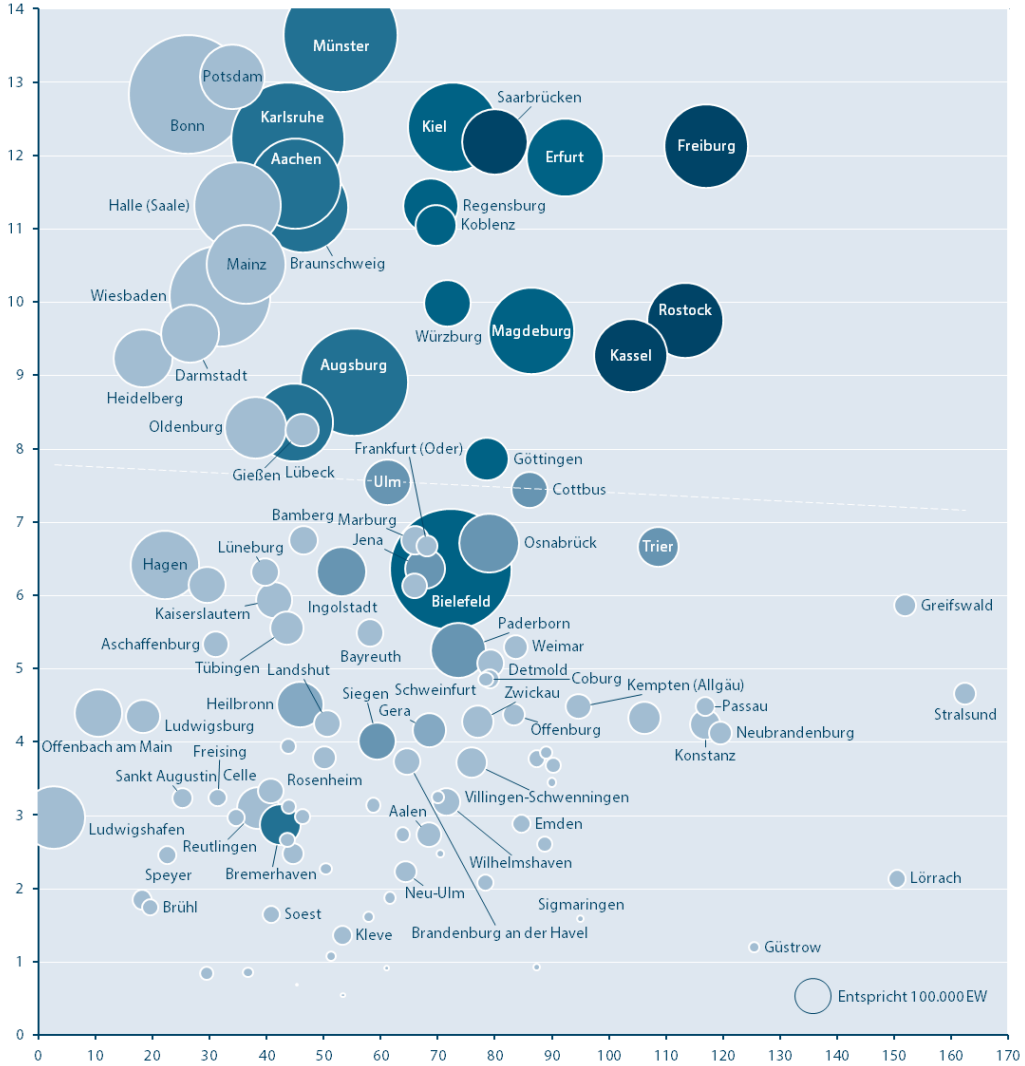


Regiopolität messbar machen

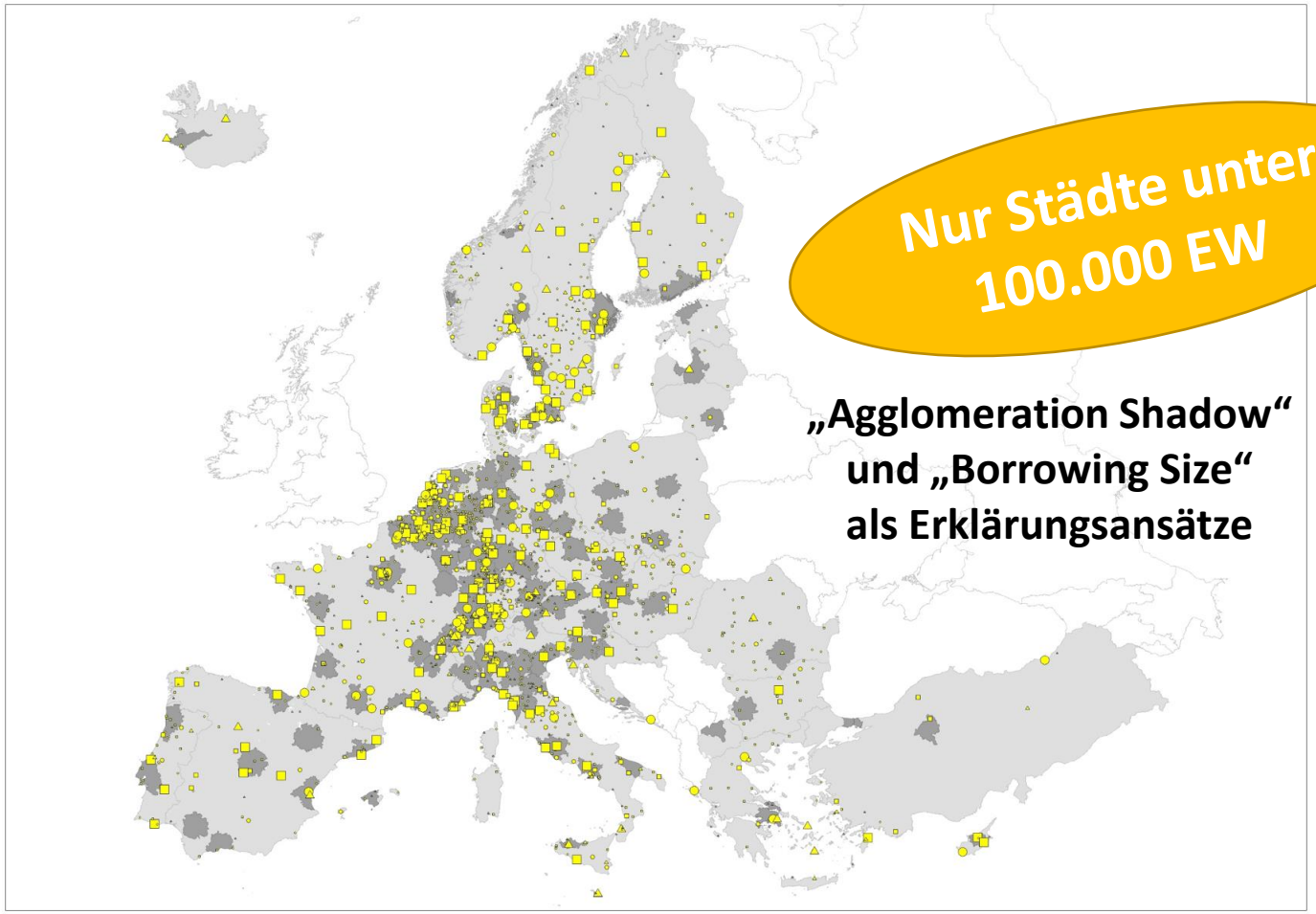


Regiopolen: Bedeutende Städte jenseits der Metropolen



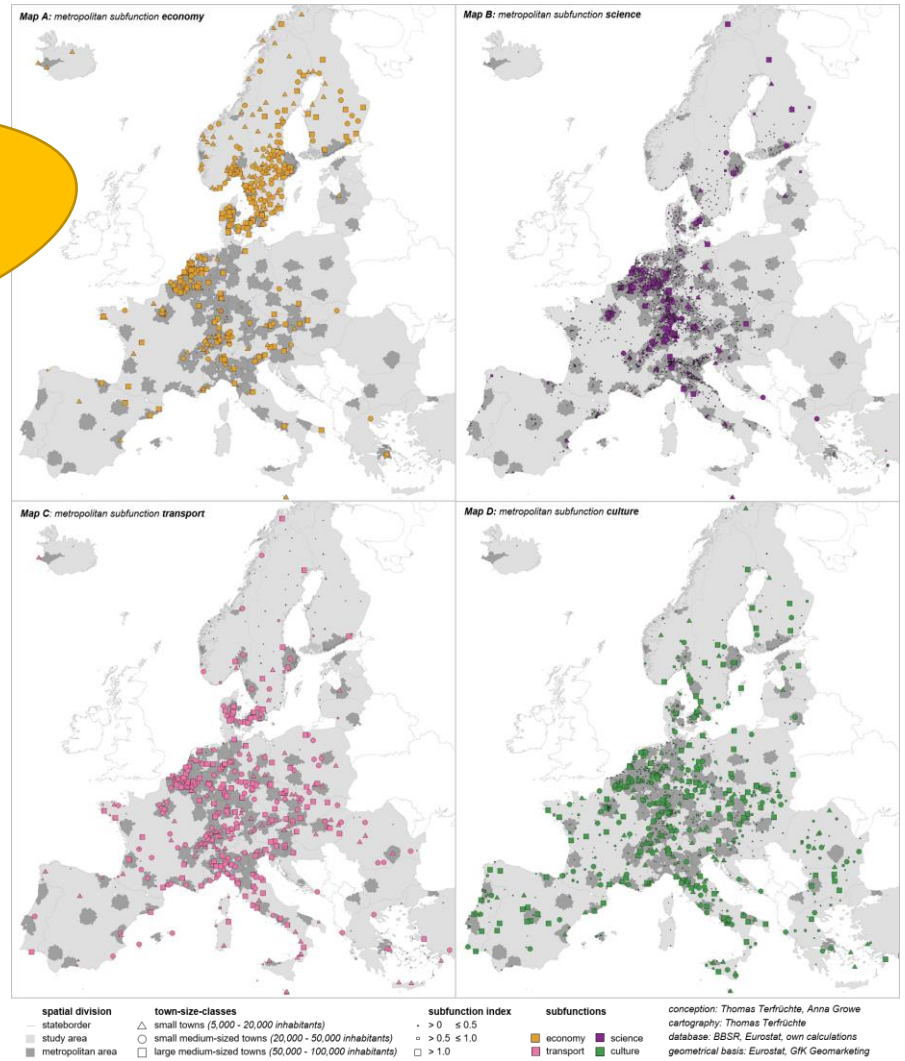


Metropolität außerhalb von Metropolen: Kein deutsches Alleinstellungsmerkmal



Nur Städte unter 100.000 EW

„Agglomeration Shadow“ und „Borrowing Size“ als Erklärungsansätze



Resilienz und Zentralität: Regiopolen sind das „Backup“ für Metropolen

Regiopolen tragen bei zu...

- mehr **Redundanz** im Städtesystem
- weitgehend **autarker** oberzentrale Versorgung in vielen Teilräumen
- einer arbeitsteiligen Ergänzung metropolitaner Funktions-wahrnehmung (**Diversität**)
- regionaler **Kooperation** für zukunftsfähige Raumstrukturen (Regiopolregionen)

→ **Dezentrale Konzentration**

Zum Weiterlesen

oekom

rur.oekom.de ▪ https://doi.org/10.14512/rur.756

BEITRAG ▪ ARTICLE

OPEN ACCESS

Bedeutende Städte jenseits der Metropolen? Regiopolen und ihre Rolle im deutschen Städtesystem

Anna Growe, Thomas Terfrüchte

Received: 27 May 2022 ▪ Accepted: 5 October 2022 ▪ Published online: 10 November 2022

EUROPEAN JOURNAL OF SPATIAL DEVELOPMENT

Research Article

Spatial-functional patterns in the European urban system: metropolitan functions in small and medium-sized towns

Thomas Terfrüchte, Department of Spatial Planning, TU Dortmund University
Anna Growe, Department of Architecture - Urban Planning - Landscape Planning, University of Kassel

Das Deutsche RegioPole-Netzwerk – Stimme der kleinen Großstädte abseits der Metropolen

(**Michael Dreier**, Bürgermeister der Stadt Paderborn und Vorsitzender des Deutschen RegioPole Netzwerks)

Deutsches RegioPole Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Das Deutsche RegioPole-Netzwerk

Ausgangspunkt:

- Regiopole-Tagung (2006, Kassel) und –Buch (2008)
- Rostock als Pionierstadt
- Seit 2013: Überlegungen und Gespräche zu einer Netzwerkgründung

Regiopole Rostock

Die Idee nimmt Fahrt auf...

Expertise und Report zur Regionalkonferenz 2008

Deutsches RegioPole Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Das Deutsche RegioPole-Netzwerk

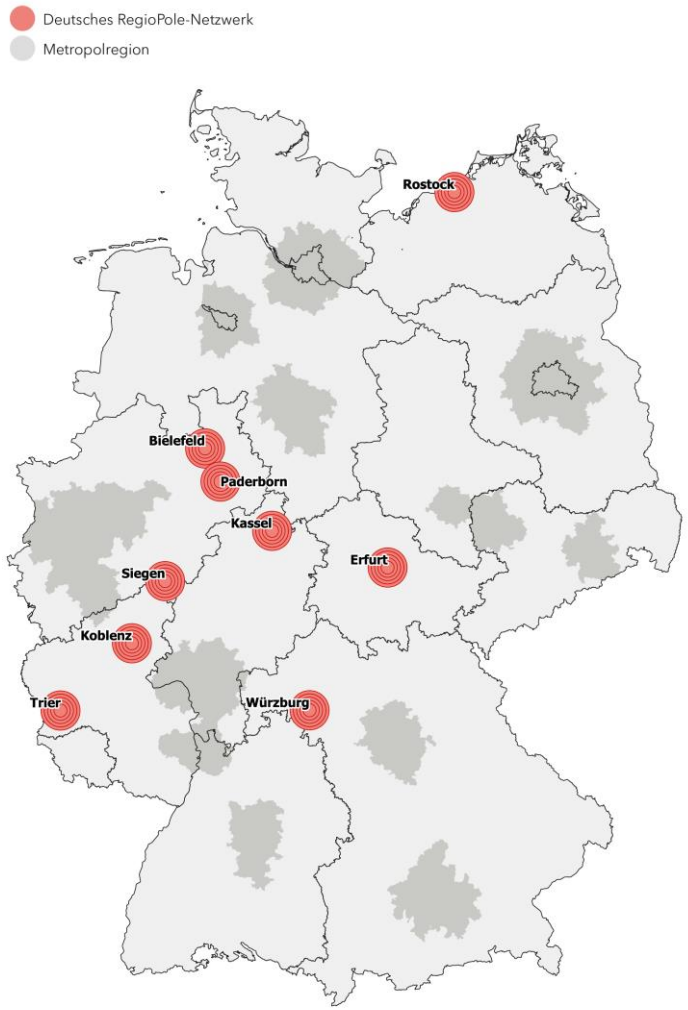
Gründung des Deutschen RegioPole Netzwerks:

Bilder: Stadt Rostock / Angelika Heim

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Deutsches
RegioPole
Netzwerk

Das Deutsche RegioPole-Netzwerk



Mitgliedsstädte:

- Bielefeld
- Erfurt
- Kassel
- Koblenz
- Paderborn
- Rostock
- Siegen
- Trier
- Würzburg

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Deutsches RegioPole Netzwerk

Das Deutsche RegioPole-Netzwerk

Struktur des Netzwerks

- Grundlage: „Interkommunale Vereinbarung“ und Geschäftsordnung

- Lenkungskreis aus den Bürgermeistern (2x pro Jahr)
- Steuerungsgruppe (operative Ebene)

- Geschäftsstelle beim Vorsitzenden des Lenkungskreises (derz. Paderborn)

- Finanzierung:
  - Kein festes Budget
  - Gemeinsame Finanzierung von konkreten Projekten und Aktivitäten

Deutsches RegioPole Netzwerk

Das Deutsche RegioPole-Netzwerk

Ziele des Deutschen RegioPole-Netzwerks
(§ 2 der interkommunalen Vereinbarung)

- Anerkennung und Verankerung von Regiopolen als zusätzliche **Raumkategorie** in der Raumordnung auf Bundes-, Landes- und Regionaler Ebene

- Anerkennung von Regiopolen als **Innovations- und Wachstumsmotoren** sowie als Ankerpunkte zur Stabilisierung und Entwicklung der **Daseinsvorsorge**

- die Bündelung der nationalen und internationalen **Lobbyarbeit** für Regiopolen und Regiopolregionen

Deutsches RegioPole Netzwerk

Das Deutsche RegioPole-Netzwerk

Aktivitäten des Deutschen RegioPole-Netzwerks
(Beispiele)

- Parlamentarische Abende (Foto: Berlin 2023)

- Modellprojekt (2021-2022):
  - Infrastrukturentwicklung in Regiopolen und –regionen
  - Bundesprogramm: „Region gestalten“
  - Volumen: ca. 1,8 Mio.
  - Geschäftsstelle: Stadt Trier
  - Begleitung: BBSR

- Regelmäßige Fachtagungen

- Begleitung der Bundes- und Landesraumordnung

Bild: Stadt Würzburg

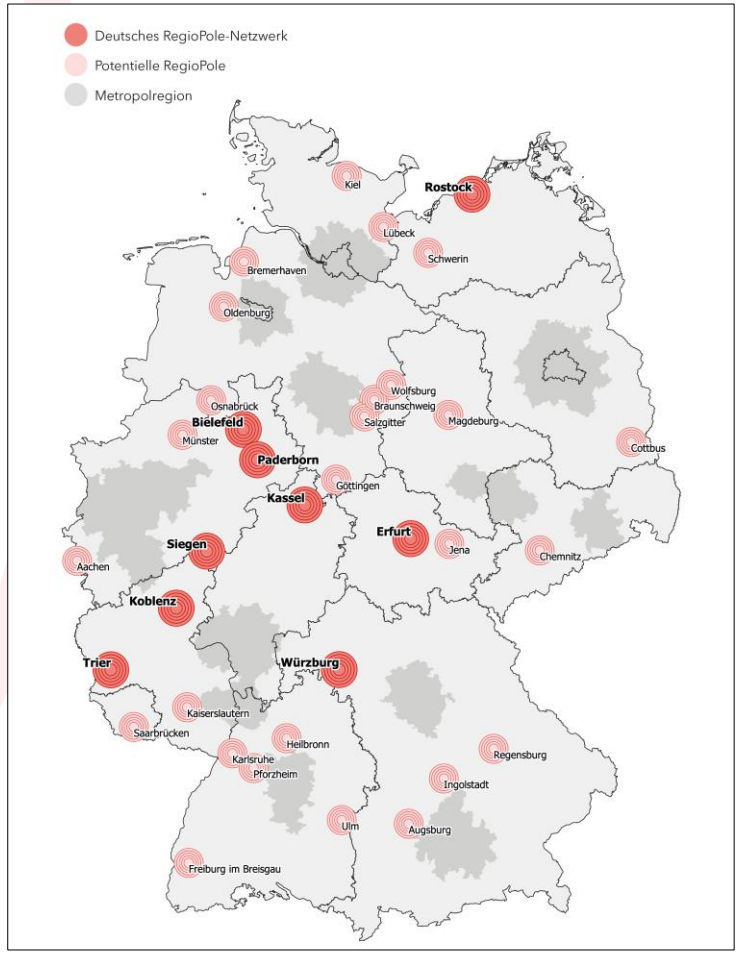
Deutsches RegioPole Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Das Deutsche RegioPole-Netzwerk

Aktuelle Herausforderungen

- Professionalisierung der Netzwerkarbeit:
  - Beauftragung eines Begleitbüros
- Stärkerer Fokus auf die Länderebene
- Begleitung der Neuausrichtung der Bundespolitik nach der Wahl
- Akquise neuer Mitgliedsstädte



Deutsches RegioPole Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Regiopolregion Rostock: Globale Herausforderungen als regionale Chance

(**Torsten Fischer**, Amtsleiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)

Deutsches RegioPole Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

REGIOPOL
REGION
ROSTOCK

16.06.25 | 3. Bundeskongress „Tag der Regionen“

Regiopolregion Rostock: Globale Herausforderungen als regionale Chance

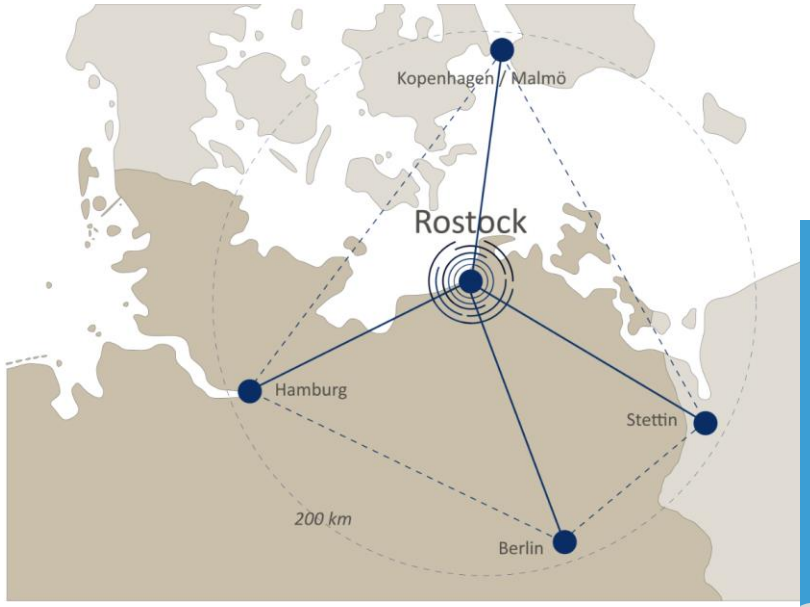
Torsten Fischer | Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

REGIOPOL REGION ROSTOCK

STECKBRIEF

- Fläche: 4.266 km²
- ca. 500.000 Einwohner
- vier Mittelzentren
- eine Großstadt
- Stadt Rostock, Landkreis Rostock und Mittelbereich Ribnitz-Damgarten
- strategisch günstige Lage im Wachstumsraum Ostsee

Konzept: Raum an Lebenswirklichkeit ausrichten und nicht an Verwaltungsgrenzen



Übersichtskarte Regiopolregion Rostock, Quelle: https://www.greater-rostock.com

FACHLICHE ARBEITSTEILUNG

GREATER ROSTOCK

- Dachmarke der Regiopolregion Rostock
- Regionalmarketing zur Förderung der (inter-) nationalen Bekanntheit der Region Rostock
- Instrument, um im internationalen Wettbewerb um Investitionen, Fachkräfte und Zuzügler mehr Sichtbarkeit und Strahlkraft für die Region zu erzeugen

= Schaufenster der Region

REGIOPOL REGION ROSTOCK

- freiwilliger regionaler Verbund mit den Zielen:
  - Partnerschaftliche Vernetzung
  - Beiträge zur Raumentwicklung in Deutschland
  - RegioPolenförderung im nationalen Interesse
  - Komplementäre Aufgabenwahrnehmung
  - Identifikation von Aufgaben
  - Kooperation im RegioPole-Netzwerk

= technischer Unterbau der Region

BUNDESPROJEKT REGIOPOLEN UND REGIOPOLREGIONEN FÜR DEUTSCHLAND

INITIALZÜNDUNG DURCH BUNDESPROJEKT

- Projektlaufzeit 01/2021 – 12/2022

- Bundesprojekt als regionales Kooperationsprojekt von:
  - Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
  - IHK zu Rostock,
  - Landkreis Rostock,
  - Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V,
  - Planungsverband Region Rostock

- Ziel: inhaltliche Vorbereitung von Energie-Infrastrukturprojekten bis hin zur endgültigen Umsetzungsreife

FORSCHUNGSPROJEKT

Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland

Projektsteckbrief

Status	Abgeschlossen
Laufzeit	Juni 2020 – Juli 2023
Programm	Region gestalten

Region gestalten

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

REGIOPOL REGION ROSTOCK

ENTWICKLUNGSNUKLEUS IM / UM HAFEN ROSTOCK

ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE BASIS FÜR DAS THEMA ENERGIE

- Kohlekraftwerk in Transformation samt Erweiterungsgelände
- MV´s größtes zusammenhängendes Industriegebiet
- Anlande- und Verteilpunkt Erneuerbarer Energie (2 GW bis 2030)
- Regiopolregion Rostock und Fernwärmenetz mit 580 MW Leistung
- größter deutscher Ostseehafen (Nr. 4 in Deutschland gesamt)
- NH_3 „Enabler“ mit Terminal und Industrieproduktion

CHALLENGE:

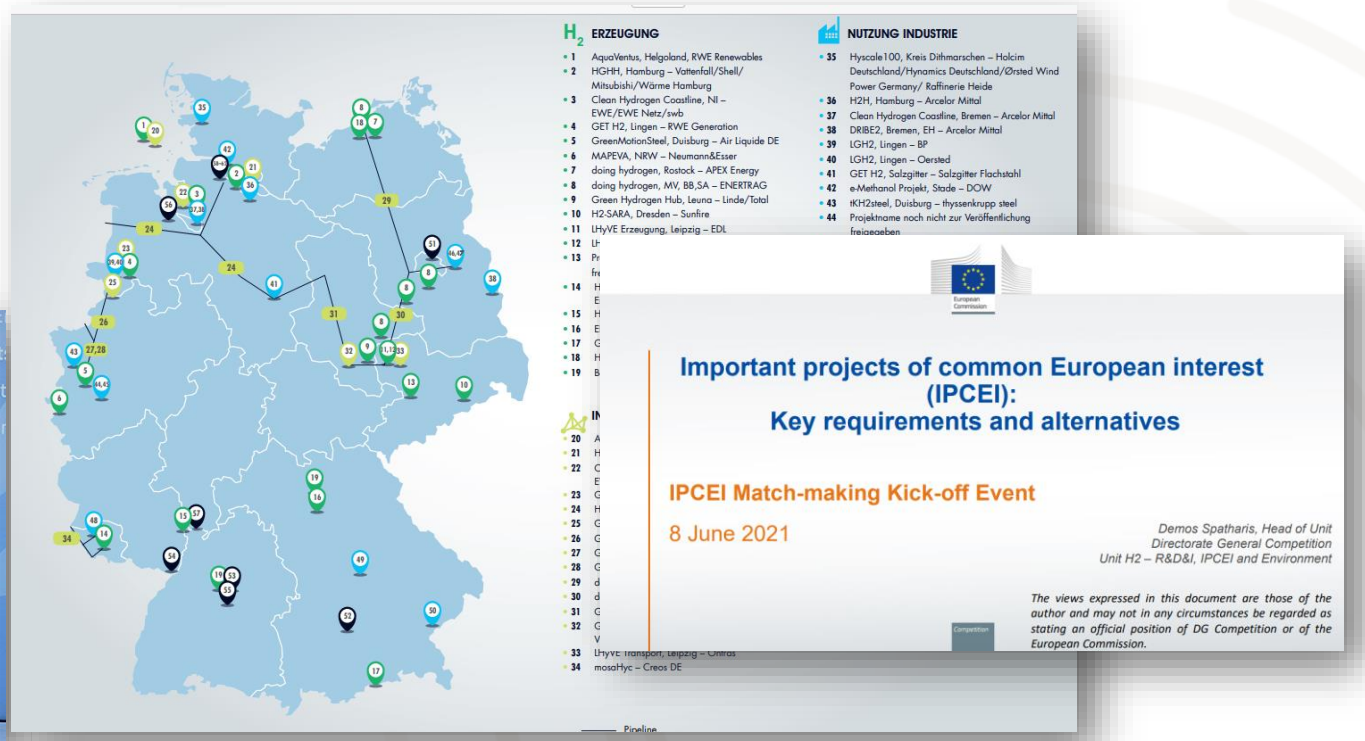
REGION ROSTOCK ZU EINEM PLAYER MIT NATIONALER BEDEUTUNG ZU FORMEN

Luftbild Seehafen Rostock, Quelle: https://www.geoportal-mv.de

REGIOPOLREGION ROSTOCK ERGREIFT ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGSCHANCEN

DIE ERSTEN SCHRITTE 2021

- Verabschiedung nationale Wasserstoffstrategie
- Gründung der Rostocker Wasserstoffinitiative
- EU Interessensbekundungsverfahren IPCEI-Wasserstoff



PCEI Standortkarte, Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Pressemitteilung vom 28.05.21

ENERGIEHAFENSTRATEGIE FÜR DIE REGION

INHALTLICHE SCHWERPUNKTSETZUNG

1. Infrastructure completion

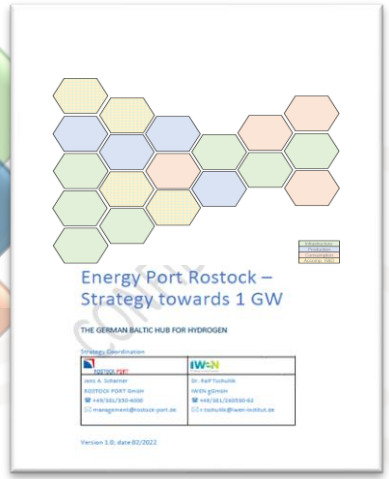
- ✓ Connection to G/EU hydrogen backbone
- ✓ Strategic cooperation along the whole value chain
- ✓ Hydrogen/Ammonia Terminal
- ✓ Accompanying RDI

2. Industrial Conversion/Production

- ✓ Production projects on MW scale
- ✓ Regional acceptance, participation up to business share

3. Valley and Hub

- ✓ Business development up to concrete industrial settlement and expansion
- ✓ Accompanying regional industrial transition
- ✓ Maritime mobility



Torsten Fischer | Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

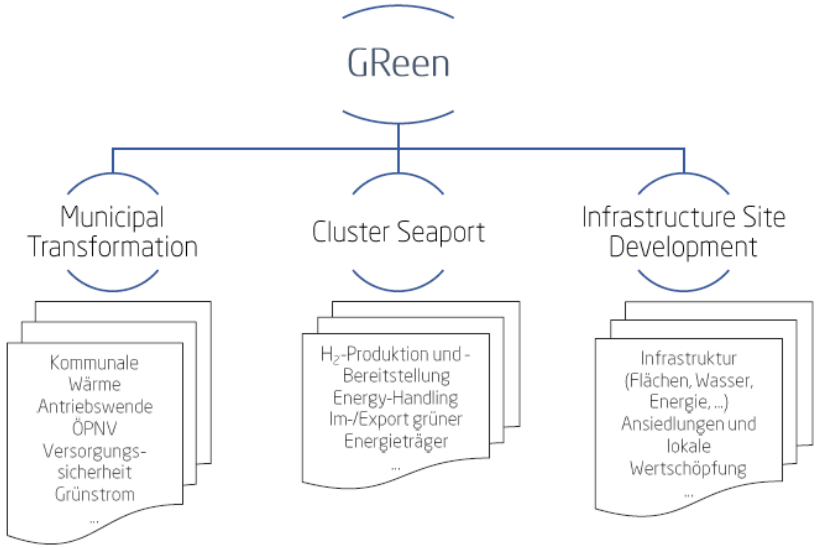
REGIOPOL REGION ROSTOCK

LENKUNGSKREIS ENERGIEWIRTSCHAFT

GRÜNDUNG 2023 ALS REGIONALER STEUERIMPULS ZUR HEBELUNG DER POTENTIALE

Transformation als Herausforderung und Chance für die Region

→Konsequenz: Koordinations- und Steuerbedarf



Torsten Fischer | Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

REGIOPOL
REGION
ROSTOCK

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

WEITERFÜHRENDE LINKS

REGIOPOLREGION ROSTOCK

GREATER ROSTOCK

DIE ROSTOCKER WASSERSTOFFINITIATIVE

LENKUNGSKREIS ENERGIE

HYTECHHAFEN ROSTOCK

Stadt und Umland in der Regiopolregion Paderborn

Michael Dreier, Bürgermeister der Stadt Paderborn und
Burkhard Schwuchow, Bürgermeister der Stadt Büren

Deutsches
RegioPole
Netzwerk

Stadt und Umland in der Regiopolregion Paderborn

Deutsches RegioPole Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg

Fragen aus dem Publikum

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Deutsches
RegioPole
Netzwerk

Bielefeld | Erfurt | Kassel I Koblenz | Paderborn | Rostock I Siegen | Trier | Würzburg